Kommunale Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2011

Nach Vorberatung durch das Präsidium hat die Kreisvorstandskonferenz am 14.06.2010 „Wahlprüfsteine - Kommunale Fragen zur Landtagswahl 2011“ beschlossen.

Die vor den Kommunen und dem Land liegenden Herausforderungen verlangen Antworten. Der Demographische Wandel spielt für die Entwicklung in Sachsen-Anhalt in den nächsten Jahren eine wesentliche Rolle. Vor allem die Aufrechterhaltung einer öffentlichen Infrastruktur wird (bei weiter abnehmender Bevölkerung und geringeren Zuweisungen aus dem Bund-Länder-Finanzausgleich) für das Land und seine Kommunen eine existenzielle Herausforderung. Obwohl sei knapp einem Jahrzehnt bekannt und in den Prognosen weitgehend zutreffend sind die notwendigen administrativen Maßnahmen beim Land in weiten Bereichen noch nicht angemessen. So spiegeln sich in den Fachgesetzen immer neue Standards wider, die kostentreibend sind. Außerdem sind die häufigen Richtungswechsel und Rechtsänderungen auffällig. Vor diesem Hintergrund sind die Parteien aufgefordert, sich zu folgenden Themenkomplexen vor der Landtagswahl 2011 zu positionieren:

1. Gemeindegebietsreform, interkommunale Funktionalreform, kommunale Selbstverwaltung
2. Kommunalfinanzen
3. Schule, Kinderbetreuung und Kulturpolitik
4. Daseinsvorsorge und Infrastruktur.

Die Wahlprüfsteine sind in vollem Wortlaut im Anlagenteil abgedruckt.

Der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt wird die Spitzenkandidaten zur Landtagswahl 2011 einladen, in der 41. Kreisvorstandskonferenz am 29.11.2010 in Halle (Saale) die gestellten Fragen zu beantworten.

Den Kreisverbänden wird empfohlen, die kommunalen Wahlprüfsteine auch den örtlichen Wahlkreiskandidaten zur Beantwortung vorzulegen.

KNSA *li-ri*